

	<p>Objekt: Landgraf Philipp I. von Hessen</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser und Gärten Hessen Schloss 61348 Bad Homburg v. d. Höhe 06172 9262-206 info@schloesser.hessen.de</p> <p>Inventarnummer: 10.5.1.1.1243</p>
--	--

Beschreibung

Das lebensgroße Altersbildnis zeigt Landgraf Philipp I. von Hessen (1504-1567), genannt "der Großmütige", als stehende Ganzfigur vor einem monochromen, braunen Hintergrund. Der Landgraf wird im Dreiviertelprofil mit nach rechts gewandtem Körper und in breitbeinigem Stand dargestellt. Er ist in schwarze Seide gekleidet, wobei ein Barett den Kopf und eine schwere, pelzverbrämte Schaubie die Schultern bedecken. Handgelenke und Hals zieren weiße Leinenkrausen. Die vertikale Öffnung eines über die gesamte Länge des Bauches geschlitzten Wamses lässt ein leuchtend rotes Untergewand erkennen. Darauf hängen an einem schwarzseidenen Band ein aus Gold gefertigter, herzförmiger Anhänger mit der Darstellung einer Kreuzigungsgruppe sowie mehrere goldene Ringe. Schwarze, gesteppte Beinkleider werden von einer unter dem Nabelansatz befestigten Gürtung gehalten. Mit der rechten Hand stützt sich der Landgraf auf einen schmalen, schwarzen, bis zur Höhe seiner Schultern reichenden Stab mit silbernen Beschlägen. Die Linke umfasst den Griff eines schwarzen, ebenfalls mit ziseliertem Silber verzierten Schwertes. Beine und Füße stecken in hellbraunen ledernen Stiefeln, deren Schaft bis über die Knie reicht.

Das repräsentative Altersbildnis Philipps des Großmütigen, um 1600 von einem unbekanntem Meister geschaffen, geht offenbar auf das ebenfalls posthume Hüftbild des Kasseler Hofmalers Michael Müller aus dem Jahr 1570 zurück. Gemeinsam mit einem als Pendant angelegten Porträt seines jüngsten Sohnes, Landgraf Georg I. von Hessen-Darmstadt, gehörte es vermutlich zur Ausstattung des sogenannten Kaisersaals im Darmstädter Residenzschloss. Auftraggeber beider Gemälde war vermutlich Ludwig V. von Hessen-Darmstadt, Georgs ältester Sohn und Nachfolger. Spätestens seit dessen Regierungsantritt wurde in dem als Festsaal konzipierten und im zeremoniellen Gefüge des Schlosses zentralen Raum eine Reihe von großformatigen Ahnenporträts präsentiert. Sie dienten der Demonstration der Anciennität und noblen Abstammung der Darmstädter Linie des Hauses Hessen, die erst seit der Erbteilung Philipps im Jahr 1567 souverän herrschte.

Grunddaten

Material/Technik:

Ölfarbe, Leinwand / Ölfarbe auf Leinwand

Maße:

Höhe: 209,5 cm, Breite: 109,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600

wer

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Philipp I. von Hessen (1504-1567)

wo

Schlagworte

- Ganzfigur
- Landgraf
- Porträt
- Schmalkaldischer Bund